

Concours international de ferrage Saumur

4.-7. Mai 2023



Reise nach Saumur

Hans / Laurin / Philipp / Alex

Unsere Reise startete am Donnerstag Abend ab Zürich 08:00 Uhr. Wir nützten das Licht des voll Mondes und die Ruhe der, um sicher die 750km nach Saumur zu finden.

Zur Morgenstunde erreichten wir die Anlage der **Cadre De Noir**. Wir waren überwältigt der von der Grösse, Anzahl Pferde und der verfügbaren Trainingsmöglichkeiten aller Pferdesportarten.

Danach besichtigten wir die Stadt Saumur am Fluss Loir mit dem historischen Schloss. Das Pferde ist stetig präsent, sei es in der Kultur oder mit der Cavalerie-Reitschule die noch heute eine Sehenswürdigkeit ist.



Cadre de Noir

Wettkampfgelände



Wir wurden herzlich willkommen
geheissen und bekamen eine Führung
durch die Schmiede der Cadre de Noir.

Die Arbeits-Plätze waren für uns bereit,
Zimmer reserviert.

Das Abendprogramm war die
Besichtigung eines Weinkeller inklusive
Degustation und Abendessen.



1. Prüfung 70min

Philipp Bühler



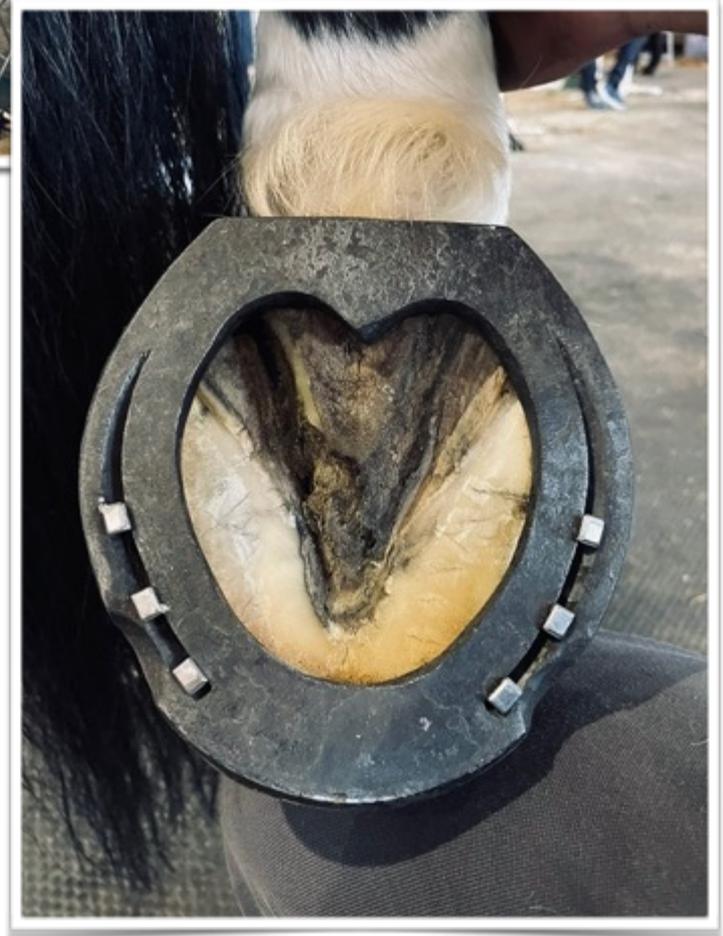


2. Prüfung Hammerfinish Class 70min



Alex Würsch

3. Prüfung Steg Eisen 70min

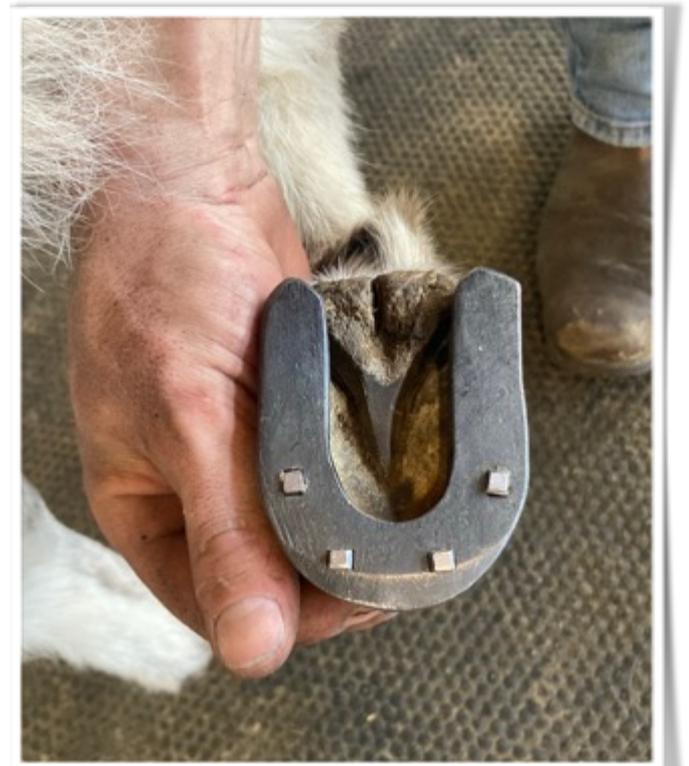


Hans Meier

Halb-Final Top 10

Philipp & Alex

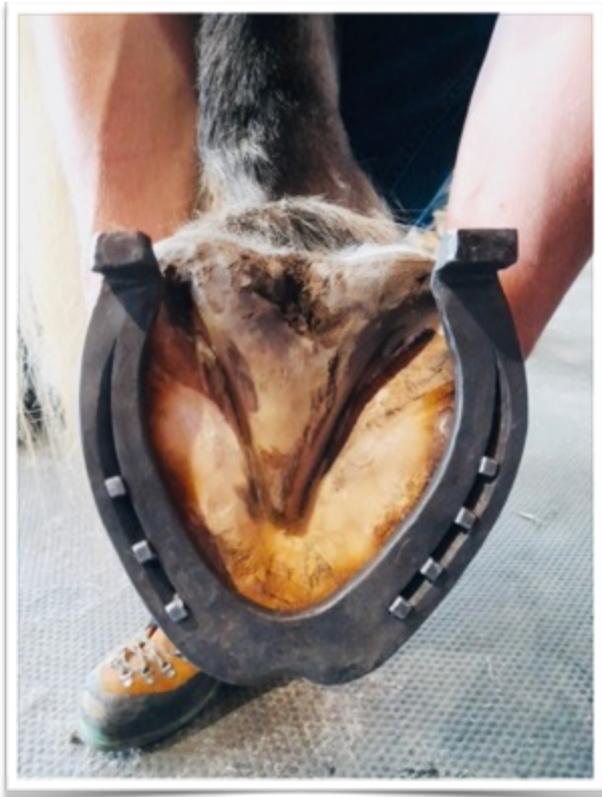
Beschlag am Esel 70min





Final

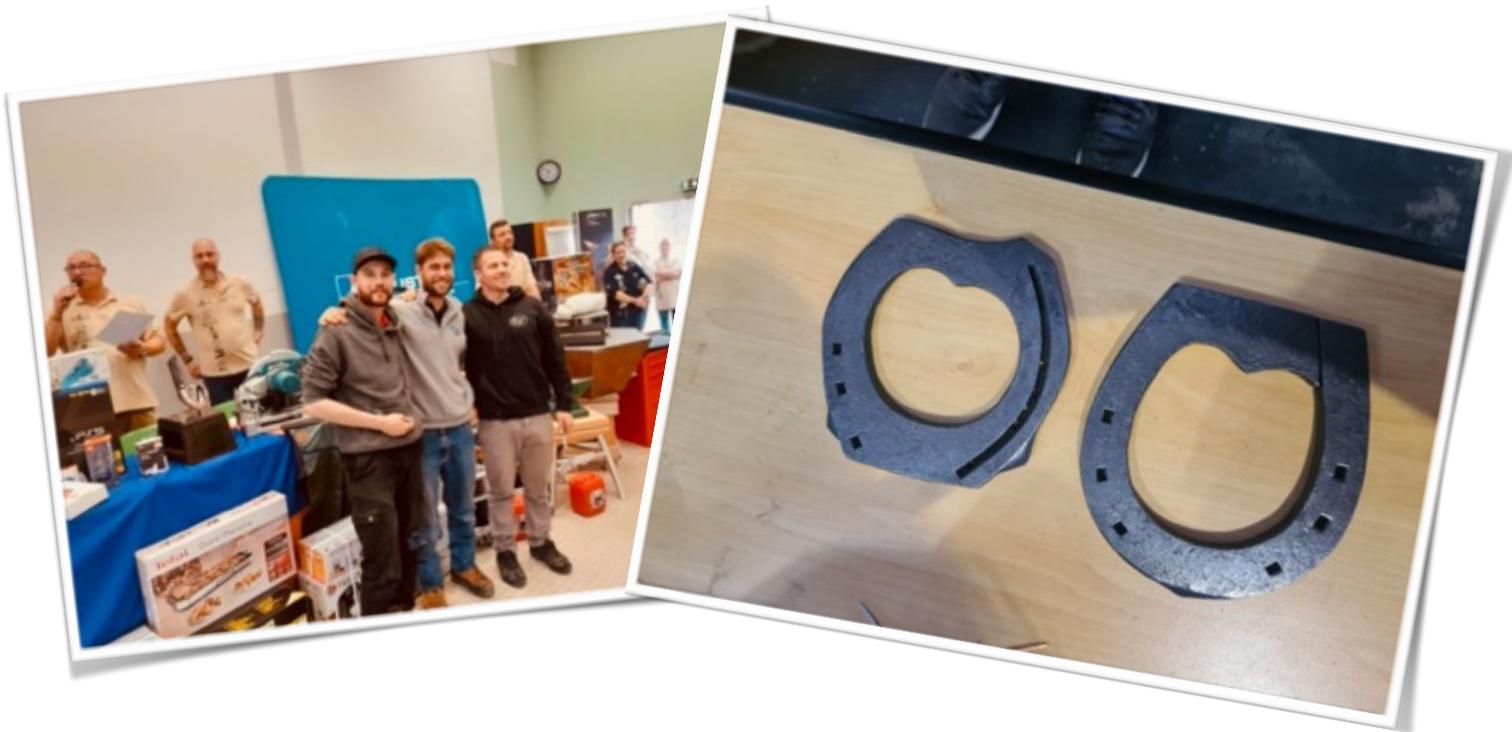
Philipp Top 6 Gratulation
Pecheron 80min



Maulwurf Team Prüfung

Hans, Laurin & Andreas Ridolfo (Italy)

Blind wie ein Maulwurf war die Devise der Teamprüfung der neben dem Final stattfand. Ein Teilnehmer ertastete blind 2 Hufeisen und teilte seine Eindrücke dann mit seinem Team ohne zu schmieden. 20 Minuten vor Schluss durfte er erst in das Geschehen eingreifen. 10 Minuten vor Schluss wurden die Eisen noch ganz offengelegt, was dann für manches "Aha Erlebnis" und etwas Hektik gesorgt hat. Fazit war sehr positiv, unterhaltsam und erfolgreich für Hans und Laurin.



Eine Herausforderung war es nicht nur für uns. Auch die drei Richter **Cyril Gleize, Vincent Lamaille & David Varini** waren gefordert, da 29. Kandidaten in 2 Gruppen zur fast gleichen Zeit starteten. Zusammen mit den Vetran und Inter Klassen wurden gut ca. 50 Pferde & Esel der Cadre de Noir beschlagen.

Ein grosser Dank gilt den Organisatoren mit den zahlreichen Helfern. Die Pferde wurden alle gehalten und kein Stab musste selber abgelängt werden.

